VERKEHRSZEICHEN-ERKENNUNG

⚠ **Die Verkehrsschildererkennung ist lediglich als Fahrhilfe konzipiert. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die das Fahrzeug, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Der Fahrer muss weiterhin alle anderen Straßenschilder, Straßenmarkierungen und Situationen beobachten, die nicht durch die Verkehrszeichen-Erkennung erfasst oder erkannt werden.**

Die Verkehrszeichen-Erkennung nutzt die nach vorn weisende Kamera, die sich im Fuß des Rückspiegels befindet. Es erkennt Schilder für Geschwindigkeitsbeschränkungen, Überholverbote und variable Geschwindigkeitsbeschränkungen über der Straße und zeigt Symbole der erkannten Schilder auf dem Informationsdisplay an. Verkehrsschilder mit Zusatzinformationen (z. B. Geschwindigkeitsbeschränkung bei Nässe) werden ebenfalls erkannt und mit den Fahrzeugsystemen (z. B. Regensensor, Scheibenwischer usw) verglichen und können auch auf dem Informationsdisplay angezeigt werden.
Geschwindigkeitsbegrenzungs-Informationen vom Navigationssystem werden bei Straßen ohne Kennzeichnung angezeigt.

Hinweis: *Wenn keine Navigation verfügbar ist oder die Geländenavigation gewählt wird, benutzt die Verkehrszeichen-Erkennung nur die Kamera.*

Hinweis: *Darauf achten, dass die Windschutzscheibe im Bereich vor dem Rückspiegel sauber und frei von Hindernissen wie z. B. Aufklebern, Ablagerungen, Schlamm, Schnee, Eis usw. ist.*

Die Verkehrszeichen-Erkennung kann über **Fahrfunktionen** im Instrumententafel-Menü ein- und ausgeschaltet werden. Siehe **56, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**. Das System funktioniert bis zu einer Maximalgeschwindigkeit von 250 km/h (155 mph).

Die drei Grundfunktionen der Verkehrsschildererkennung sind wie folgt:

- Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungen: Ein entsprechendes Symbol wird im Informationsdisplay angezeigt.
- Geschwindigkeitswarnung: Bei einer Geschwindigkeit über (oder gleich) der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf dem Informationsdisplay ein blinkender roter Ring um das angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen angezeigt.
  Die Geschwindigkeitswarnung kann ein- oder ausgeschaltet werden, und es können für die Anzeige drei verschiedene Einstellungen gewählt werden:
  - Die Fahrgeschwindigkeit entspricht der Geschwindigkeitsbegrenzung.
  - Wenn die Fahrgeschwindigkeit 10 km/h bzw. 5 mph* über der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung liegt.
  - Wenn die Fahrgeschwindigkeit 20 km/h bzw. 10 mph* über der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung liegt.

  Hinweis: **Je nachdem, ob die Instrumententafel für die Anzeige in km/ oder mph konfiguriert ist.*
- Bereich mit Überholverbot: Wenn ein Überholverbotsschild vom System erkannt wird, wird ein entsprechendes Symbol im Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Die Verkehrsschildererkennung erfasst weder Straßenmarkierungen noch Situationen ohne Beschilderung, wie z. B. Eisenbahnüberführungen.*

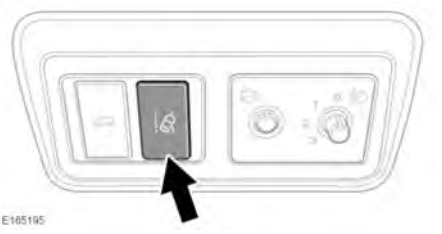
Einschränkungen der Verkehrsschildererkennung

Das System kann unter folgenden Bedingungen möglicherweise falsche Informationen liefern oder fehlerhaft funktionieren:

- Fahrt bei widrigen Witterungsbedingungen. Z. B. starker Nebel, Regen, Schnee, usw.
- Verborgene oder verdeckte Beschilderung.
- Fahrt in Richtung sehr heller Lichtquellen/Leuchten.
- Bereich der Windschutzscheibe vor der Kamera durch einen Aufkleber verdeckt, beschlagen, verunreinigt, mit Schnee oder Schlamm bedeckt usw.
- Navigations-Informationen sind nicht korrekt.
- Fahrt in einem Gebiet, das nicht vom Navigationssystem abgedeckt ist.
- Fehlerhafte Verkehrsschilder.

SPURHALTEASSISTENT

⚠ **Der Spurhalteassistent ist lediglich als Fahrhilfe konzipiert. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die das Fahrzeug, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Der Fahrer muss weiterhin alle anderen Straßenschilder, Straßenmarkierungen und Situationen beobachten, die nicht durch den Spurhalteassistenten erfasst oder erkannt werden.**



Den Knopf drücken, um den Spurhalteassistenten zu deaktivieren bzw. zu aktivieren.

Ist es aktiviert, leuchtet zur Bestätigung eine Kontrollleuchte im Informationsdisplay. Der Status des Systems wird auch durch Änderungen der Spursymbol-Farben und durch das Fahrzeugpositions-Symbol in der Anzeigeleuchte angezeigt.

Das Spurwechselwarnsystem kann auch über **Fahrfunktionen** im Instrumententafel-Menü ein- und ausgeschaltet werden. Siehe **56, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Bei Einschalten der Zündung bleiben der vorherige Aktivierungsstatus und auch die vorherigen Einstellungen des Spurhalteassistenten erhalten.*

Das Spurwechselwarnsystem nutzt die nach vorn weisende Kamera, die sich im Fuß des Rückspiegels befindet.

Hinweis: *Darauf achten, dass die Windschutzscheibe im Bereich vor dem Rückspiegel sauber und frei von Hindernissen wie z. B. Aufklebern, Ablagerungen, Schlamm, Schnee, Eis usw. ist.*

Überquert das Fahrzeug eine der Fahrspurkennzeichnungen, innerhalb derer es fährt, ohne dass die jeweilige Blinkleuchte betätigt wird, alarmiert der Spurhalteassistent den Fahrer mittels einer der folgenden Methoden:

- Lenkradvibrationen (haptische Rückmeldung).
- Grafische Anzeigen auf dem Informationsdisplay.

Hinweis: *Der Spurhalteassistent gibt an den Fahrer nur Warnungen aus. Er unterstützt weder bei der Änderung der Fahrtrichtung noch betätigt er eines der Fahrzeugsysteme.*

Hinweis: *Der Spurhalteassistent erkennt keine nicht markierten Straßenränder.*

Die Empfindlichkeit des Spurwechselwarnsystems kann zwischen **Hoch** oder **Normal** über **Fahrfunktionen** im Instrumententafel-Menü eingestellt werden.

Bei Empfindlichkeitseinstellung **Normal** unterdrückt das Spurwechselwarnsystem alle Warnhinweise, wenn folgende Eingriffe des Fahrers erkannt werden:

- Betätigung des Gaspedals.
- Deutliche Bewegung des Lenkrads.
- Betätigung der Bremsen.
- Aktivierung der jeweiligen Blinkleuchte.

Bei Empfindlichkeitseinstellung **Hoch** unterdrückt das Spurwechselwarnsystem keine Warnhinweise, wenn ein Eingreifen des Fahrers erkannt wird (sofern nicht die jeweilige Blinkleuchte aktiviert wird).

Stellt der Spurhalteassistent einen Fehler fest, oder steht nicht zur Verfügung, wird die allgemeine Warn-/Informationsmeldung (orange) auf dem Informationsdisplay angezeigt. Siehe **60, ALLGEMEINE WARN-/ INFORMATIONSMELDUNG (ORANGE)**.

Einschränkungen des Spurhalteassistenten

- Bei Empfindlichkeitseinstellung **Hoch** muss die Fahrgeschwindigkeit zwischen 50 km/h und 180 km/h bzw. 30 mph und 112 mph betragen.
- Bei Empfindlichkeitseinstellung **Normal** muss die Fahrgeschwindigkeit zwischen 60 m/h und 180 km/h bzw. 40 mph und 112 mph betragen.

  Hinweis: **Je nachdem, ob die Instrumententafel für die Anzeige in km/ oder mph konfiguriert ist.*
- Die Fahrspur muss breiter als 2,5 m (8,2 ft) sein.
- Es erfolgt keine Warnung, wenn die entsprechende Blinkleuchte aktiv ist.
- Im Gelände ist die Funktion nicht aktiv.
- Sie steht nicht zur Verfügung, wenn die Terrain Response-Programme „Sand“ oder „Schlamm/Spurrillen“ ausgewählt sind.

Die Leistungsfähigkeit des Spurhalteassistenten kann auch durch die folgenden Bedingungen beeinträchtigt werden:

- Widrige Fahrbedingungen. Z. B. starker Nebel, Regen, Schnee, usw.
- Verschlissene, beschädigte oder vorübergehende Spurmarkierungen, z. B. Straßenarbeiten usw.
- Starke Abweichung und Neigung der Straße.

- Fahrt in Richtung sehr heller Lichtquellen/Leuchten.
- Sehr geringer Abstand zum voraus fahrenden Fahrzeug.